

Ergänzung zur Genderdiskussion

Beitrag von „Steffi1989“ vom 20. September 2022 06:19

Zitat von Schmidt

- Wenn man der Ansicht ist, dass Frauen gesellschaftlich dazu gedrängt werden, sich um den Haushalt und Kinder zu kümmern, dann werden Männer gesellschaftlich genauso dazu gedrängt, der Ernährer der Familie zu sein; das belastet psychisch extrem und trägt dazu bei, dass die Suizidrate bei Männern erheblich höher ist, als bei Frauen

Schönes Beispiel dafür, dass patriarchalische Strukturen allen schaden, nicht nur den Frauen.

Was mir zu dem Thema einfällt:

Vor Corona habe ich rein hobbymäßig manchmal in Clubs Musik aufgelegt. Um weibliche DJs wurde sich gerissen. Ich hätte noch viel mehr machen können, wenn ich gewollt hätte, während männliche Bekannte bei Veranstaltungen ständig abgeblitzt sind. Obwohl ihre Sets echt gut waren, teilweise besser als meine.

Sicher gibt es dafür auch Bereiche, in denen es andersherum läuft. Ich finde, rein vom Bauchgefühl her, beides irgendwie blöd. Aufgrund des Geschlechtes irgendwo nicht reinkommen ist richtig übel; immer eine Art "Exotenbonus" zu haben hat sich aber auch mehr als einmal komisch angefühlt.